



santésuisse-Datenpool

Verwendungsmöglichkeiten und Grenzen

Ziel

- Vorstellung Datenpool
- Verwendungszweck des Datenpools durch den Branchenverband santésuisse anhand von zwei Beispielen



Zur Entstehung

santésuisse:

Dachverband aller Krankenversicherer, welche in der obligatorischen Grundversicherung tätig sind (freiwillige Mitgliedschaft)

Gründe für das Projekt Datenpool:

- Ungenügende Datengrundlage
- Veraltete Technologie (EDV)
- Berechnungsgrundlage für TARMED
- Ausbau der bestehenden Statistiken



Fakten

- ☀ **82 Krankenversicherer** liefern Daten gemäss **Datenlieferungsvertrag** (per 1.1.2005 5 Neue)
- ☀ **Marktabdeckung von 95%** (gemessen am Risikoausgleich)
- ☀ **Monatliche Datenlieferungen, rasche Verfügbarkeit**
- ☀ **Monatliche Erstellung** der Branchendaten mit Zeitreihen ab **1997 für Jahresdaten** und ab **1999 für Monatsdaten**
- ☀ **Regel Austausch mit den Versicherer:**
Erfassungs- und Datenlieferungsrichtlinie, Stammdaten, einheitliche Datenstruktur, Datenrücklieferung der Branche
- ☀ Mehr als **2 Mrd. Records** in der Datenbank

Inhalt und Aussagefähigkeit (1)



santésuisse datenpool

Dimensionen

*Drill-Down auf
einzelnen
Rechnungs-
steller*



- ▶ Abrechnungs- und Behandlungsbeginndatum
- ▶ Leistungserbringergruppen gemäss KVG
- ▶ veranlassender Leistungserbringer
- ▶ Franchisestufen, alternative Versicherungsmodelle
- ▶ Wohnkanton der Versicherten
- ▶ Standortkanton der Leistungserbringer Wohnkanton
- ▶ Versicherte (Altersgruppen / Geschlecht)
- ▶ Leistungsart (Tarif, med. BfS-Abteilung, Tarifkategorie)
- ▶ Bruttoleistung, Prämie und Kostenbeteiligung
- ▶ Konsultation/Hausbesuch, Spitaltage
- ▶ Anzahl Taxpunkte (TARMED)

Ausführlich auf der Broschüre beschrieben (www.datenpool.ch)



Inhalt und Aussagefähigkeit (2)

santésuisse datenpool

Grenzen des Datenpools:

- keine Diagnose
- keine Identifikation von Versicherten
- kein „Drill down“ auf Ebene Versicherer
- keine Detaillierung auf Tarifpositionen

Zusätzliche Optik Tarifpool

- Detaillierung auf Ebene Tarifposition bei Ärzten und Spitälern ambulant (TARMED, Medikamente, Physio, etc.)
- Abbildung von Mengengerüst und Leistungen pro Leistungserbringer
- Basis zur Weiterentwicklung von TARMED



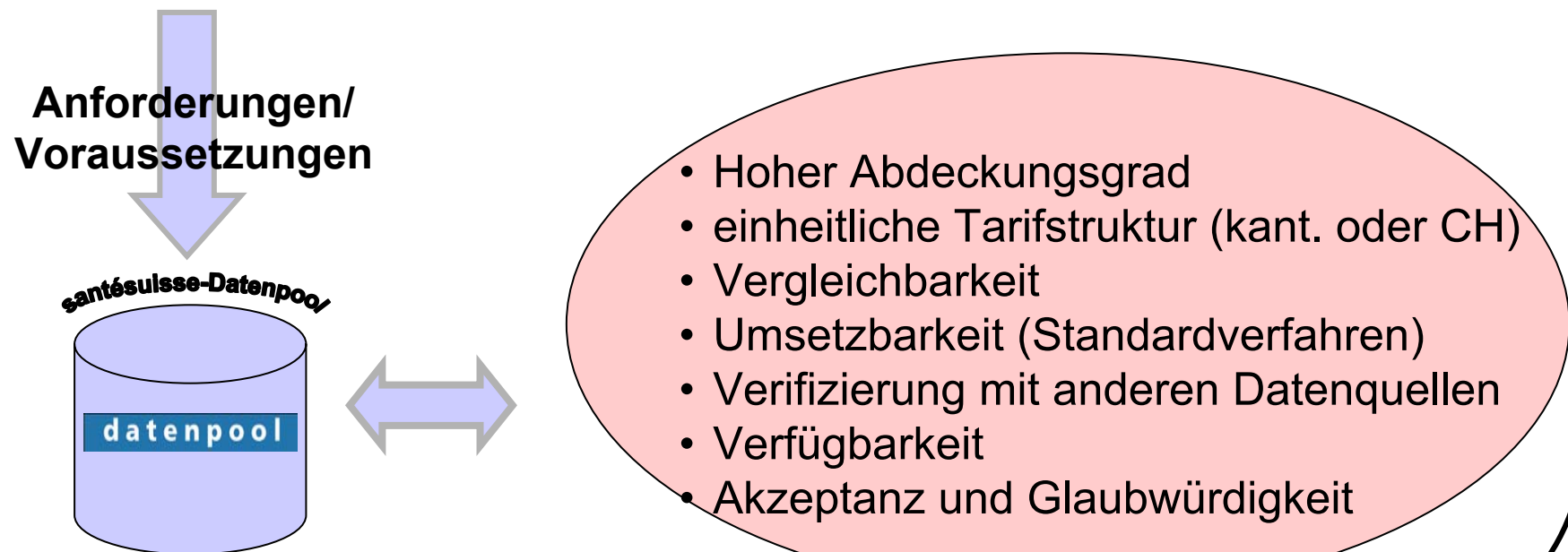
Verwendungszweck (1)

- Einheitliche Datengrundlage als **zentrales Informationssystem** für die gesamte Branche
- **TARMED-Einführung**: Berechnungsbasis für die **Kontrolle der Kostenneutralität**
- **Kontrolle der Wirtschaftlichkeit** von Leistungserbringer
- Informationen für **Verhandlungen** mit den Leistungserbringer
- **Versicherer**: Möglichkeit für **Benchmark zur Branche**
- **Prognose** von **Kosten- und Prämienentwicklung**
- **Verkauf von Daten an Dritte**:
 - periodische Daten für Kunden wie BAG, Obsan
 - einmalige Anfragen oder Studien

Verwendungszweck (2)

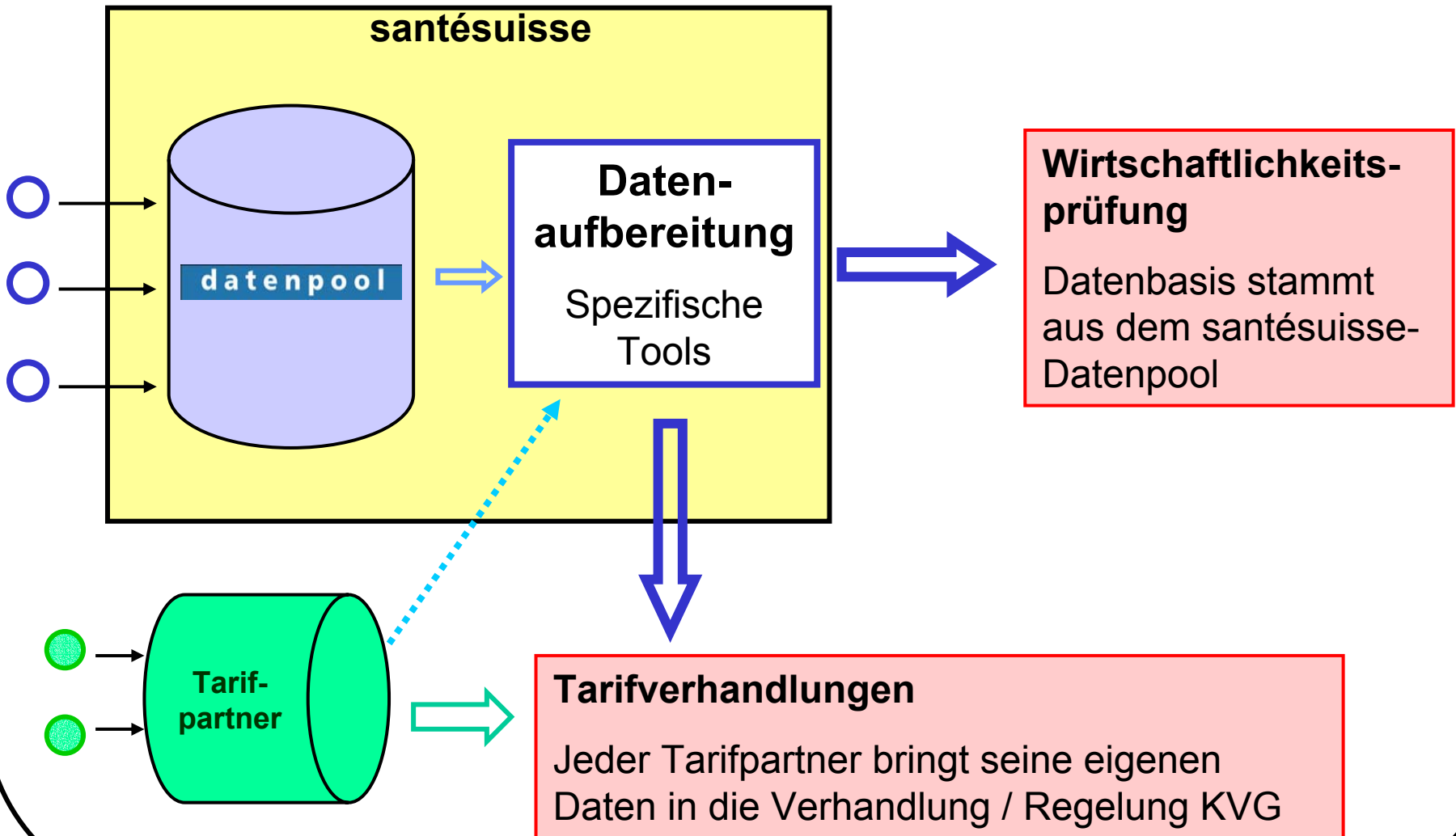
Der Datenpool unterstützt primär zwei **Auswertungsbereiche**:

1. **santésuisse-Vertragsverhandlungen:**
kant. Kostenentwicklung nach Leistungserbringergruppen (*Art 43 KVG*)
2. **Wirtschaftlichkeitsprüfung:**
Tarifanwendung des einzelnen Rechnungsstellers im Vergleich zu seiner Gruppe (*Art. 56 KVG*)



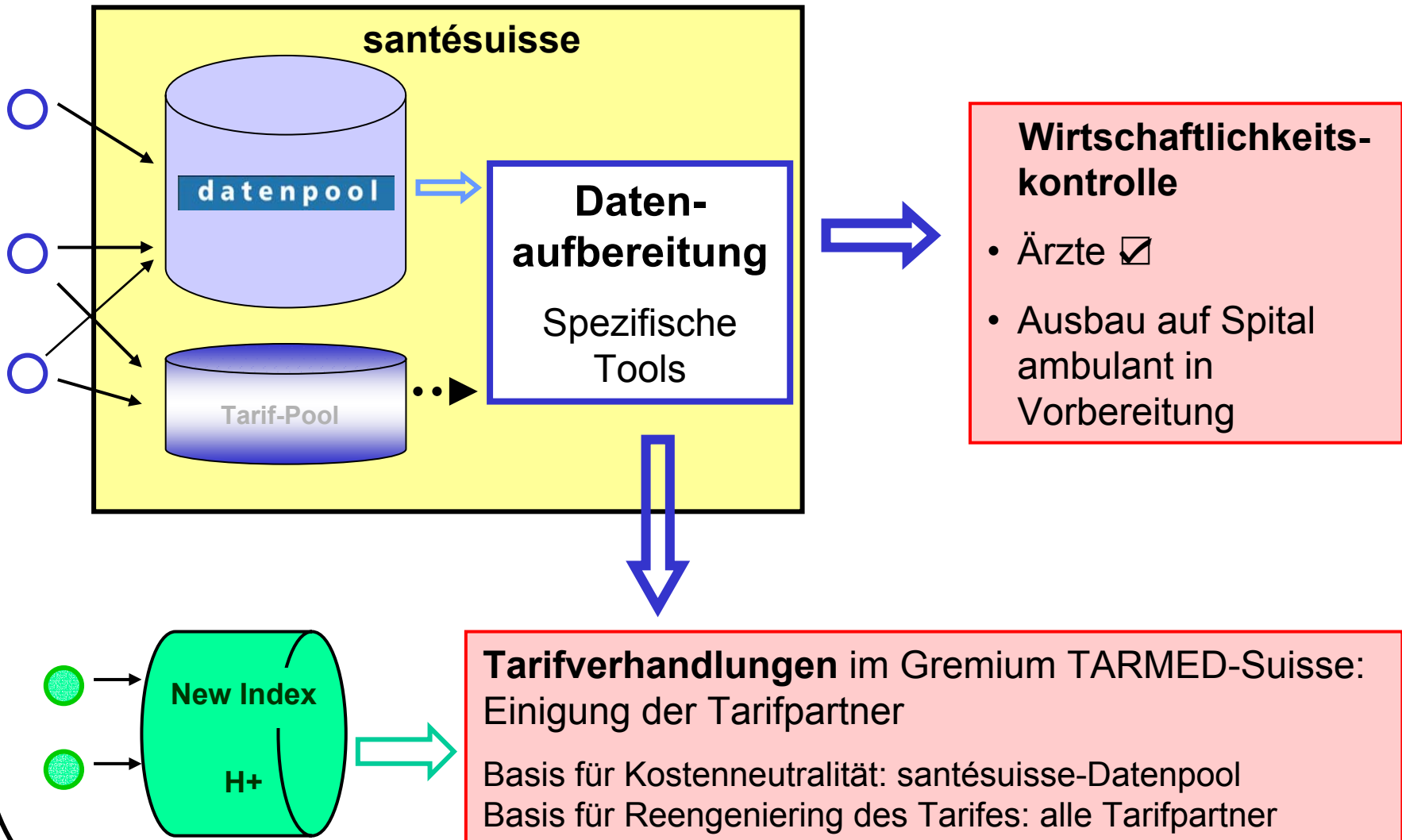


Datenpool Einsatzfelder





Einsatzfeld TARMED





Einsatzfeld Spital stationär

